

Faszination Gregoriansche Gesänge

Das ist ein Buch, das es wert ist, dass man sich länger und intensiv damit beschäftigt. Für den Leser einen meditativen Zugang zu Gregorianischen Gesängen zu finden, das gelingt dem Autor Gregor Baumhof dadurch, dass er selber von dem Geist dieser Musik tief durchdrungen ist und ein außerordentliches Verständnis der Texte und Melodien besitzt. Das vermittelt er in einer strukturierten Form. In vier aufeinanderfolgenden Stationen nähert er sich den Inhalten des christlichen Glaubensbekenntnisses. Jede Station ist gleich aufgebaut. Nachdem der Choral dargestellt wird und man ihn sich auf der beigegeführten CD anhören kann, werden die Texte interpretiert. Theologische Hintergrundkenntnisse sind für den Leser dabei sicher von Vorteil, denn Baumhof geht differenziert auf die Bedeutungsebenen ein. Dann folgt eine Darstellung der Verbindung von Text und Melodie. Wie einzigartig und genial diese Choräle gedichtet und komponiert wurden! Das ist faszinierend! Vertieft werden die einzelnen Stationen noch mit Bildseiten, deren Betrachtung eine eigene Meditation wert sind. Baumhofs Sprache ist anspruchsvoll und an vielen Stellen poetisch und anrührend. Das Buch motiviert den Leser, sich auf unterschiedlichste Weise mit den Gregorianischen Gesängen auseinanderzusetzen: hörend, lesend, meditierend, nachdenkend und, wer sich traut, sicher auch singend. Ein Buch, das den Leser fordert, nicht oberflächlich, sondern tiefgreifend Erfahrungen mit der Begegnung mit der aus dem Glauben heraus entstanden uralten Musik zu machen, die bis heute imstande ist, uns im Innersten zu berühren.

Baumhof, Gregor: Gesänge der Hoffnung. Mit dem Gregorianischen Choral den Glauben meditieren. Ein Übungsbuch mit CD. Kösel, München, 2013. 192 Seiten, 22,99 €.

(Marion Lohoff-Börger, November 2013)